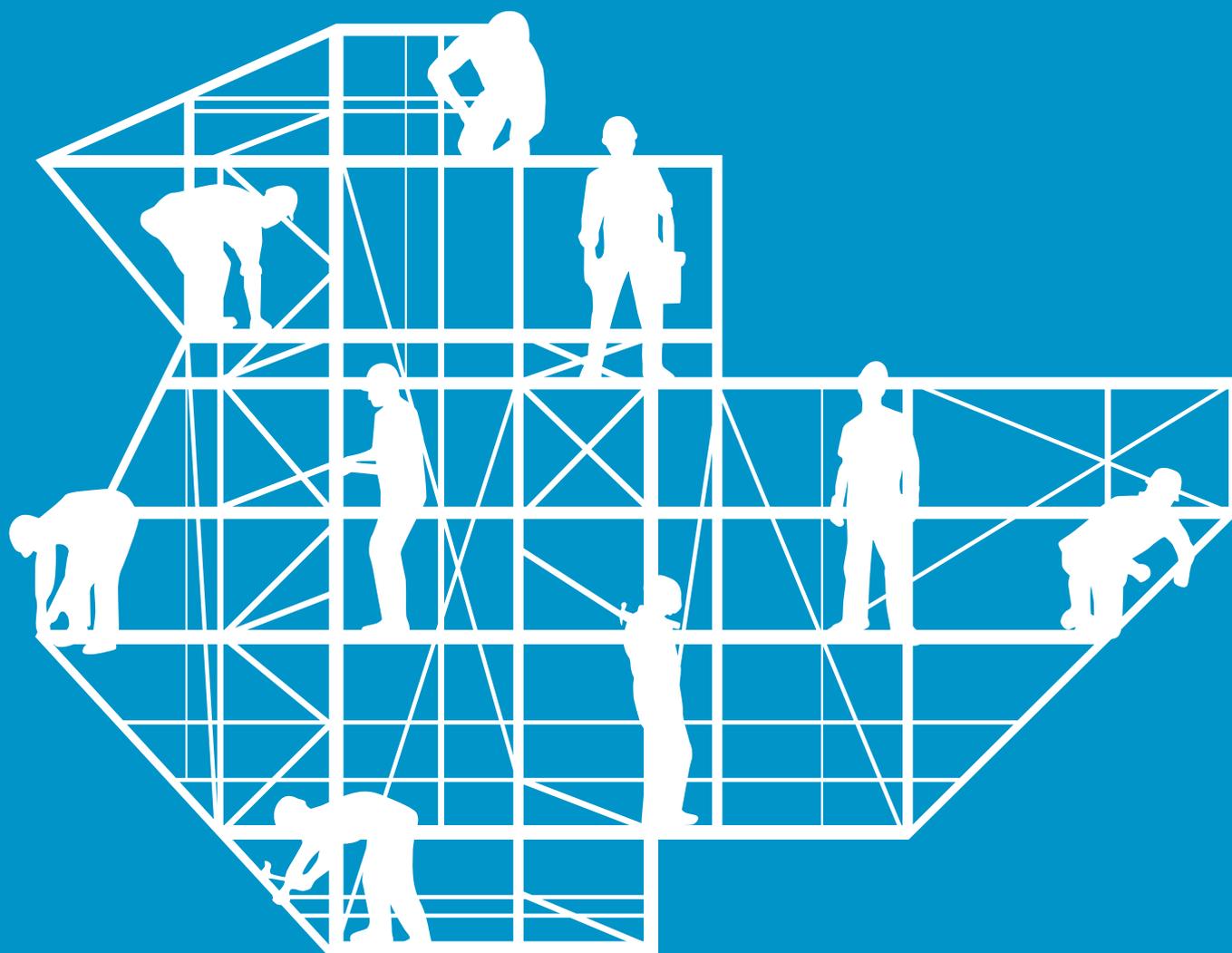




Arbeitsmarkt in Thüringen.

Einschließlich Eckdaten des Bundesgebietes.

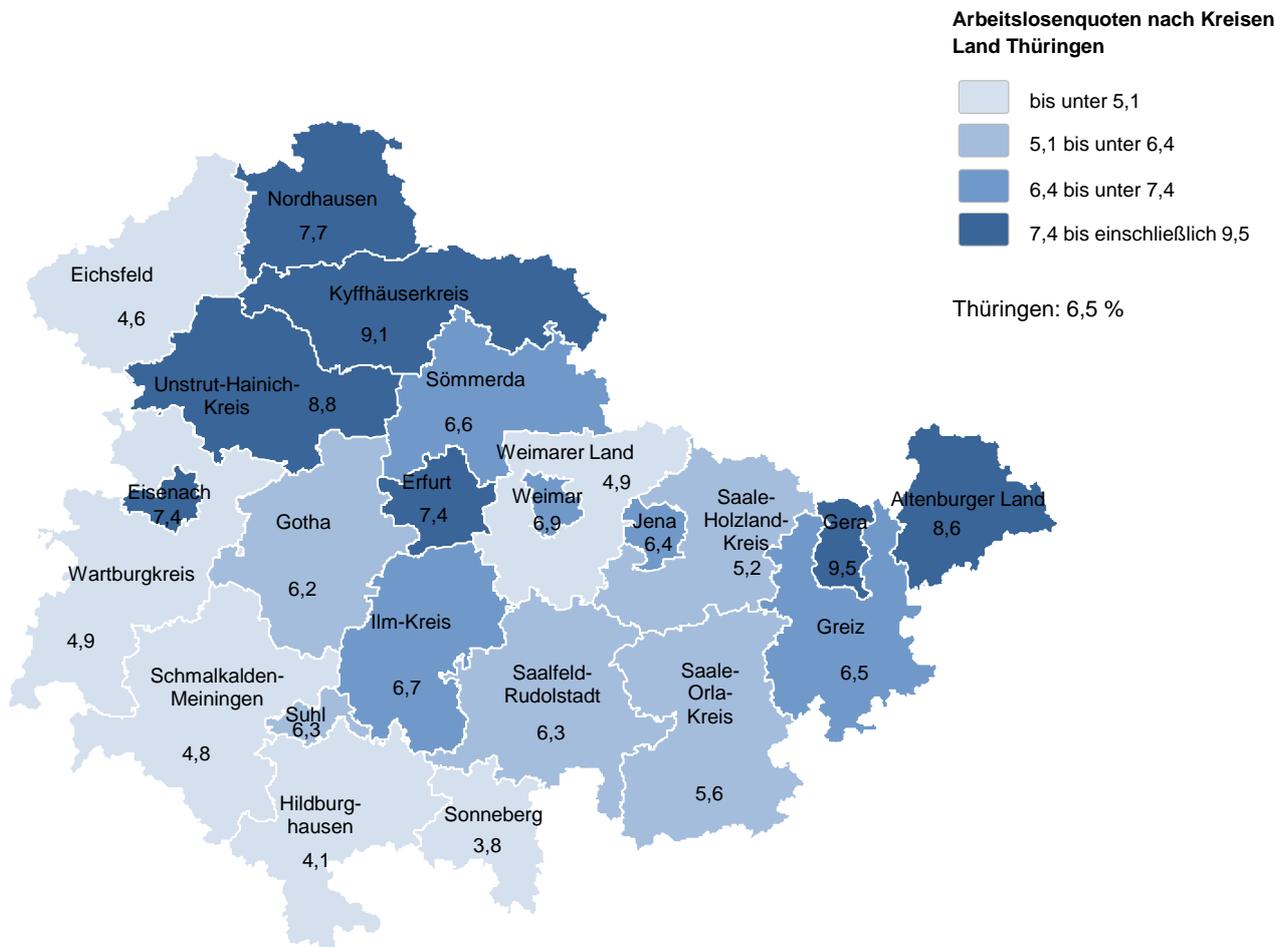


Juni 2016

Arbeitsmarkt in Thüringen

Juni 2016

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent



Datenquelle: Statistik der BA

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
Arbeitslosenquoten			
in % aller zivilen Erwerbspersonen			
Deutschland:	5,9%	6,0%	6,2%
Westdeutschland:	5,4%	5,5%	5,6%
Ostdeutschland:	8,2%	8,4%	8,8%
Thüringen	6,5%	6,7%	7,0%
Arbeitslose in Thüringen:			
Insgesamt:	73.831	76.581	81.039
Männer:	39.803	41.752	42.835
Frauen:	34.028	34.829	38.204

Arbeitsmarkt im Juni 2016

Entwicklung in Deutschland

- Die Erwerbstätigkeit (43,561 Mio.) und die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (31,3268 Mio.) liegen weiterhin über dem Vorjahresniveau (1,3% bzw. 2,2%);
- Im Juni 2016 gab es 2.614.217 Arbeitslose. Das war ein Rückgang zum Vormonat um 49.797 Personen bzw. 1,9%. Zu Juni 2015 waren es 96.970 Arbeitslose weniger (-3,6%). Einen merklichen Rückgang zum Vorjahr gab es in Ostdeutschland (-7,5%); in Westdeutschland lag dieser bei -2,1%.
- Die Arbeitslosenquote lag bei 5,9% (Vormonat 6,0%; Vorjahr ebenfalls 6,2%).

Entwicklung in Thüringen

Eckwerte des Thüringer Arbeitsmarktes (vgl. Anlagen 1-5)

- Ende April 2016 (letzter Datenstand) gab es in Thüringen 790.700 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Das waren 8.324 Personen (+1,1%) mehr als im Vorjahr.
- In Thüringen gab es im Juni 2016 73.831 Arbeitslose (Mai 2016: 76.581; Juni 2015: 81.039). Zum Vormonat war das ein Rückgang um 2.750 Personen bzw. 3,6 Prozent.
Gegenüber Juni 2015 sank die Arbeitslosigkeit um 7.208 Personen bzw. 8,9 Prozent.
- Die Thüringer Arbeitslosenquote lag im Juni 2016 bei 6,5% (Vormonat 6,7%, Vorjahr 7,0%).
Damit lag sie deutlich unter der Quote der ostdeutschen Länder (8,2%), ebenfalls unter der Quote von Bremen (10,5%), Nordrhein-Westfalen (7,6%), des Saarlands (7,2%) und Hamburgs (6,9%).

Ausgewählte Personengruppen des Arbeitsmarktes (vgl. Anlagen 1 und 2)

- 46,1 Prozent der Arbeitslosen waren **Frauen** (34.028) und 53,9 Prozent **Männer** (39.803).
Zum Vormonat war der Rückgang bei den Männern (-1.949 Pers. bzw. -4,7%) deutlicher als bei den Frauen (- 801 Personen bzw. -2,3%).
Zum Vorjahresmonat kam es zu einem Rückgang um insgesamt 7.208 Personen bzw. 8,9%. Dieser lag bei den Männern bei -7,1% und bei den Frauen bei -10,9%.

- 29,3 Prozent der Arbeitslosen (21.601 Personen) gehören zum Rechtskreis des SGB III und 70,7 Prozent (52.230 Personen) zum Rechtskreis des SGB II (Juni 2015: 30,3% bzw. 69,7%).
Mit 70,7% hatte Thüringen den geringsten Anteil an Arbeitslosen im SGB II unter den ostdeutschen Bundesländern (Durchschnitt Ostdeutschland bei 76,9%).
- 21.601 Arbeitslose gab es im Juni 2016 im Bereich des **SGB III**.
Hier war ein Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat zu verzeichnen (-1.180 Personen bzw. -5,2%). Dieser betraf sowohl die Männer (-977 Personen bzw. -8,0%), als auch die Frauen (-203 Personen bzw. -1,9%).
Zum Vorjahr gab es insgesamt einen Rückgang um 2.920 Personen bzw. 11,9%.
Ein Zuwachs wurde im Vergleich zum Vorjahr bei ausländischen Arbeitslosen (+42 Personen bzw. +6,2%) festgestellt.
- 52.230 Arbeitslose gab es im Juni 2016 im Bereich des **SGB II**.
Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat (-1.570 Personen bzw. -2,9%) betraf sowohl die Männer (-972 Personen bzw. -3,3%), als auch die Frauen (-598 Personen bzw. -2,5%).
Zum Vorjahr gab es einen Rückgang um 4.288 Personen bzw. 7,6%.
Im SGB II war der Zuwachs bei ausländischen Arbeitslosen im Vorjahresvergleich wesentlich deutlicher als im SGB III (+1.444 Personen bzw. +45,4%).
- 4.937 **Jugendliche unter 25 Jahre** waren im Juni 2016 arbeitslos (Mai 2016: 5.001).
Dies war ein Rückgang zum Vormonat um 64 Personen bzw. 1,3%.
Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Rückgang um 134 Pers. bzw. 2,6%.
- 30.360 **Ältere** ab 50 Jahre waren im Juni 2016 arbeitslos (Mai 2016: 31.589; Juni 2015: 34.050);
Darunter gab es 20.365 arbeitslose Personen ab 55 Jahre (Mai 2016: 21.124; Juni 2015: 22.563).
Der Rückgang zum Vorjahr bei den Arbeitslosen ab 50 Jahren lag bei -10,8% und bei der Gruppe 55+ bei -9,7%.
Die Anteile an allen Arbeitslosen betragen im Juni 2016 41,1% bei den Arbeitslosen ab 50 Jahren bzw. 27,6% bei denen ab 55 Jahren.
- Im Juni 2016 - wie auch schon im Mai 2016 - gab es 5.557 **schwerbehinderte Arbeitslose**. Zum Vorjahr war das Rückgang um 572 Personen bzw. 9,3%.
Der Anteil an allen Arbeitslosen lag im Juni 2016 bei 7,5% (Vorjahr 7,6%).
- 28.198 **Langzeitarbeitslose** gab es im Berichtsmonat (Mai 2016: 28.905; Juni 2015: 29.607). Dies war ein Rückgang zum Vorjahr um 1.409 Personen bzw. 4,8%. Dieser war geringer, als der Rückgang der Gesamtarbeitslosigkeit.
Deshalb steigt der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen an. Er lag im Juni 2016 bei 38,2% (Mai 2016: 37,7%; Juni 2015: 36,5%).
14.923 der Langzeitarbeitslosen (20,2% der Arbeitslosen insgesamt) sind zwei Jahre und länger ohne Arbeit.

- **43,2% der Arbeitslosen** (31.900 Personen) waren **weniger als 6 Monate arbeitslos**.
- Rund ein Viertel (25,4%) der Arbeitslosen (18.753 Pers.) war ohne abgeschlossene Berufsausbildung; 16.723 Personen davon aus dem Rechtskreis des SGB II.
- 5.344 **Ausländer** waren im Juni 2016 arbeitslos (Mai 2016: 5.503). Dies war ein Rückgang zum Vormonat um 159 Personen bzw. 2,9%. Da immer mehr Ausländer an Integrationsmaßnahmen teilnehmen, setzte sich der ansteigende Trend der vergangenen Monate im Juni nicht weiter fort.

Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Anstieg um 1.486 Personen bzw. 38,5%. Dieser fand vorwiegend im Rechtskreis des SGB II statt (+1.444 Pers. bzw. +45,4%). Die mit Abstand größte Gruppe der ausländischen Arbeitslosen sind syrischer Nationalität.

- Die **Entwicklung der Arbeitslosigkeit** im Vergleich **zum Vorjahresmonat** (-7.208 Personen) lässt sich wie folgt kurz analysieren:

	SGB III	SGB II
Insgesamt	-2.920	-4.288
Männer	-1.526	-1.506
Frauen	-1.394	-2.782
Deutsche	-2.937	-5.751
Ausländer	+42	+1.444
bis unter 25 Jahre ohne abgeschl. Berufsausbildung	-134	0
	-74	+65

Aus diesen Angaben lässt sich die stärkere Arbeitsmarktpräsenz von Geflüchteten, die vor allem bei den Thüringer Jobcentern gemeldet sind, ableiten.

Der Zuwachs an ausländischen Arbeitslosen in den letzten Monaten wird weiterhin durch steigende Beschäftigung, viele offene Stellen und Renteneintritte kompensiert.

Stellensituation in Thüringen (vgl. Anlage 1)

- Im Juni 2016 wurden bei den Arbeitsagenturen 6.204 Stellen neu gemeldet (darunter 5.972 sv-pflichtige Stellen). Im Vergleich zu Juni 2015 war das ein Rückgang um 4,4 bzw. 4,6 Prozent.
- Ende Juni 2016 hatten die Thüringer Arbeitsagenturen insgesamt 21.443 offene Stellen im Bestand (darunter 20.859 sv-pflichtige Stellen). Gegenüber Juni 2015 war das ein Anstieg um 17,9 Prozent bzw. 18,6 Prozent.

Regionale Arbeitslosigkeit (vgl. Anlage 6)

- Die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten ist weiter sehr differenziert. Die Spanne reicht von 3,8 Prozent im Landkreis Sonneberg bis 9,5 Prozent in der Stadt Gera. Damit haben wieder alle Thüringer Kreise eine einstellige Arbeitslosenquote. Im Kreis Sonneberg liegt die Quote auf einem Niveau mit Baden-Württemberg (3,9%).
- Im Juni 2016 hatten 10 Landkreise und kreisfreie Städte eine Arbeitslosenquote, die über der Thüringens (6,5%) lag; 12 lagen darunter. Für den Kreis Greiz wurden ebenfalls 6,5% ausgewiesen.
Den höchsten Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es im Altenburger Land (-15,0%).

Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (vgl. Anlage 7):

- Im Juni 2016 bezogen in Thüringen nach vorläufigen und hochgerechneten Daten 93.694 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II (gegenüber dem Vorjahr -5.584).
- Unter den 166.051 in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen waren 116.624 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (gegenüber dem Vorjahr -7.431) und 38.514 Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (gegenüber dem Vorjahr -1.409).
52.230 von den in den Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen waren arbeitslos. Bei den anderen Personen handelte es sich beispielsweise um Erwerbstätige, die ergänzende Leistungen aus dem SGB II erhielten, um Kinder oder Sozialgeldempfänger.

Zum 01.04.2016 wurde durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es zu rückwirkenden Datenänderungen.

Kennzahlen zur Entwicklung im SGB II (vgl. Anlage 8)

- Die Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) ist im Februar 2016 gegenüber Februar 2015 in Thüringen um 4,9 Prozent gesunken (Kennzahl K1).
- Im Februar 2016 betrug die Integrationsquote (Kennzahl K2) in Thüringen 29,3 Prozent. Sie ist damit gegenüber Februar 2015 (29,5%) um 0,7 Prozent gesunken.
Thüringen hat nach Bayern (32,5%) die zweithöchste Integrationsquote.
- Die Anzahl der Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Langzeitleistungsbezug (2 Jahre und länger) verringerte sich im Februar 2016 gegenüber Februar 2015 um 7,6 Prozent (Kennzahl K3).

Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Arbeitsagenturen und Jobcenter:

Die Inanspruchnahme ausgewählter Instrumente der Arbeitsmarktförderung der Bundesagentur für Arbeit lag im Juni 2016 bei (in Klammern der Vergleich zum Vorjahrsmonat):

- Aktivierung und berufliche Eingliederung 6.217 Pers. (+31,3%)
- Berufswahl und Berufsausbildung 5.485 Pers. (+13,9%)
- Berufliche Weiterbildung 4.765 Pers. (-11,4%)
- Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (bspw. Eingliederungszuschüsse, Förderung der Selbständigkeit) 5.418 Pers. (+2,2%)
- Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen 2.374 Pers. (-3,8%)
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen (Arbeitsgelegenheiten, Förderung von Arbeitsverhältnissen) 3.550 Pers. (-17,3%);
Diese liegen fast ausschließlich in Zuständigkeit der Jobcenter SGB II. Sie bieten vor allem langzeitarbeitslosen Menschen befristete Beschäftigungschancen.

Frühindikator IAB-Arbeitsmarktbarometer (Anlage 9)

Der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) beinhaltet eine Gesamtprognose der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit und der Beschäftigungsentwicklung in Deutschland.

Damit wird die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten drei Monaten auf einer Skala von 90 (sehr schlechte Entwicklung) bis 110 (sehr gute Entwicklung) prognostiziert.

Der aktuelle Juni-Wert für Deutschland lag bei 102,8 und damit deutlich im positiven Bereich. Zum Vormonat stieg der Wert um 0,5%-Punkte.

Für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit liegt der Wert bei 100,1 Punkten; für die Beschäftigungsentwicklung bei 105,5 Punkten.

In den nächsten drei Monaten dürfte ein zunehmendes Angebot an Arbeitskräften auf einen hohen Fachkräftebedarf treffen, was gute Beschäftigungsperspektiven bietet.

Ausbildungsstellensituation in Thüringen (Anlage 10)

- Ende Juni 2016 waren bei den Thüringer Agenturen für Arbeit 9.559 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen gemeldet (ggü. Vj.: +0,8%). Davon konnten bisher 3.939 Personen mit einer Ausbildungsstelle versorgt werden; 3.415 waren zum Stichtag noch unversorgt.
- 7.544 der Bewerberinnen und Bewerber waren unter 20 Jahre alt, 9.014 unter 25 Jahre.
- 42,8% der Bewerberinnen und Bewerber waren Frauen (4.096 Pers.).
- 103 Bewerberinnen und Bewerber waren schwerbehindert (1,1%).

- Über die Hälfte der Bewerberinnen und Bewerber hatte einen Realschulabschluss (56,1%), 22,1% einen Hauptschulabschluss und 14,0% die allgemeine Hochschulreife. Ohne Hauptschulabschluss waren 135 Bewerberinnen bzw. Bewerber (1,4%).
- 2,1% der Bewerberinnen bzw. Bewerber waren Ausländer (199 Personen).
- Den insgesamt 9.559 Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern standen Ende Juni 2016 12.205 gemeldete Berufsausbildungsstellen zur Verfügung (ggü. Vj.: +3,7%), von denen zum Stichtag noch 5.818 unbesetzt waren (ggü. Vj.: -1,2%).
- Von den 12.205 Berufsausbildungsstellen waren 12.025 betriebliche Ausbildungsstellen (ggü. Vj.: +3,0%) und 180 außerbetriebliche Ausbildungsstellen (ggü. Vj.: +95,7%).
- Die Berufswünsche decken sich nicht immer mit dem Angebot an Ausbildungsstellen.

Gegenüberstellung der Top 10 der Berufe mit der Anzahl der dafür vorhandenen Bewerberinnen und Bewerber Ende Juni 2016 (Reihenfolge nach Anzahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen):

	gemeldete Berufsausbildungs- stellen	Bewerberinnen und Bewerber	Differenz
gesamt	12.205	9.559	2.646
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	661	462	199
Verkäufer/in	455	663	-208
Kaufmann/-frau-Büromanagement	351	443	-92
Koch/Köchin	350	k. A.	-
Fachkraft-Lagerlogistik	348	255	93
Zerspanungsmechaniker/in	331	k. A.	-
Kfz-mechatroniker-PKW-Technik	314	380	-66
Mechatroniker/in	313	232	81
Industrie Kaufmann/-frau	304	260	44
Industriemechaniker/in	293	206	87

k. A. keine Angaben im Ranking der Top 10 der Berufswünsche

- Ende Juni 2016 kamen in Thüringen auf eine Ausbildungsstellenbewerberin bzw. einen Ausbildungsstellenbewerber 1,28 Berufsausbildungsstellen (Vorjahr 1,24). In Ost- wie auch in Westdeutschland liegt das Verhältnis aktuell bei 1,02.
- Das Verhältnis der Berufsausbildungsstellen je Bewerberinnen bzw. Bewerber ist in Thüringen regional sehr differenziert. Die meisten gemeldeten Berufsausbildungsstellen je Bewerberinnen bzw. Bewerber gibt es im Saale-Holzland-Kreis (2,22) und in der Stadt Suhl (2,11); die wenigsten in den Kreisen Sonneberg (0,85), Sömmerda (0,86), Nordhausen (0,90), Saalfeld-Rudolstadt (0,91) und im Kyffhäuserkreis (0,99).
- Der Ausbildungsstellenmarkt ist in den Monaten bis September 2016 noch stark in Bewegung.

Überblick zum Arbeitsmarkt in Thüringen im Juni 2016

M E R K M A L			Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	Juni 2016	Mai 2016	abs.	%	Juni 2015	
					abs.	%
ARBEITSLOSE						
- Bestand am Ende des Monats	73.831	76.581	-2.750	-3,6	-7.208	-8,9
dar.:						
53,9 % Männer	39.803	41.752	-1.949	-4,7	-3.032	-7,1
46,1 % Frauen	34.028	34.829	-801	-2,3	-4.176	-10,9
6,7 % Jüngere unter 25 Jahren	4.937	5.001	-64	-1,3	-134	-2,6
1,6 % Jüngere unter 20 Jahren	1.177	1.182	-5	-0,4	72	6,5
41,1 % 50 Jahre und älter	30.360	31.589	-1.229	-3,9	-3.690	-10,8
27,6 % dar. 55 Jahre und älter	20.365	21.124	-759	-3,6	-2.198	-9,7
38,2 % Langzeitarbeitslose	28.198	28.905	-707	-2,4	-1.409	-4,8
7,5 % Schwerbehinderte	5.557	5.557	0	0,0	-572	-9,3
7,2 % Ausländer	5.344	5.503	-159	-2,9	1.486	38,5

ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf			Prozentpunkte			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	6,5	6,7	-0,2	-	-0,5	-
Männer	6,6	6,9	-0,3	-	-0,4	-
Frauen	6,3	6,5	-0,2	-	-0,8	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,4	6,4	0,0	-	0,3	-
50 Jahre und älter	7,1	7,4	-0,3	-	-0,9	-
55 Jahre und älter	7,9	8,2	-0,3	-	-1,0	-
Ausländer	19,6	20,2	-0,6	-	2,6	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen insges.	7,1	7,4	-0,3	-	-0,7	-

GEMELDETE STELLEN						
- Zugang im Monat	6.204	6.667	-463	-6,9	-284	-4,4
sozialversicherungspflichtig	5.972	6.443	-471	-7,3	-288	-4,6
- seit Jahresbeginn	36.671	30.699	5.972	19,5	2.336	6,8
- Abgang im Monat	6.173	6.140	33	0,5	-372	-5,7
- seit Jahresbeginn	35.025	28.852	6.173	21,4	1.212	3,6
- Bestand am Ende des Monats	21.443	21.408	35	0,2	3.252	17,9
sozialversicherungspflichtig	20.859	20.844	15	0,1	3.278	18,6

Unterbeschäftigung						
- Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	100.748	102.706	-1.958	-1,9	-6.457	-6,0
- Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	-	-	9,1	-

LEISTUNGSEMPFÄNGER *)						
- Arbeitslosengeld (SGB III)	21.020	22.501	-1.481	-6,6	-2.118	-9,2
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)	116.624	117.462	-838	-0,7	-7.431	-6,0
- Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)	38.514	38.467	47	0,1	-1.409	-3,5
- Bedarfsgemeinschaften (SGB II)	93.694	94.387	-693	-0,7	-5.584	-5,6

*) Berichtsmonat und Vormonat hochgerechnete Werte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte revidierte Daten	Apr 16	Mrz 16				
	790.700	787.400	3.300	0,4	8.324	1,1

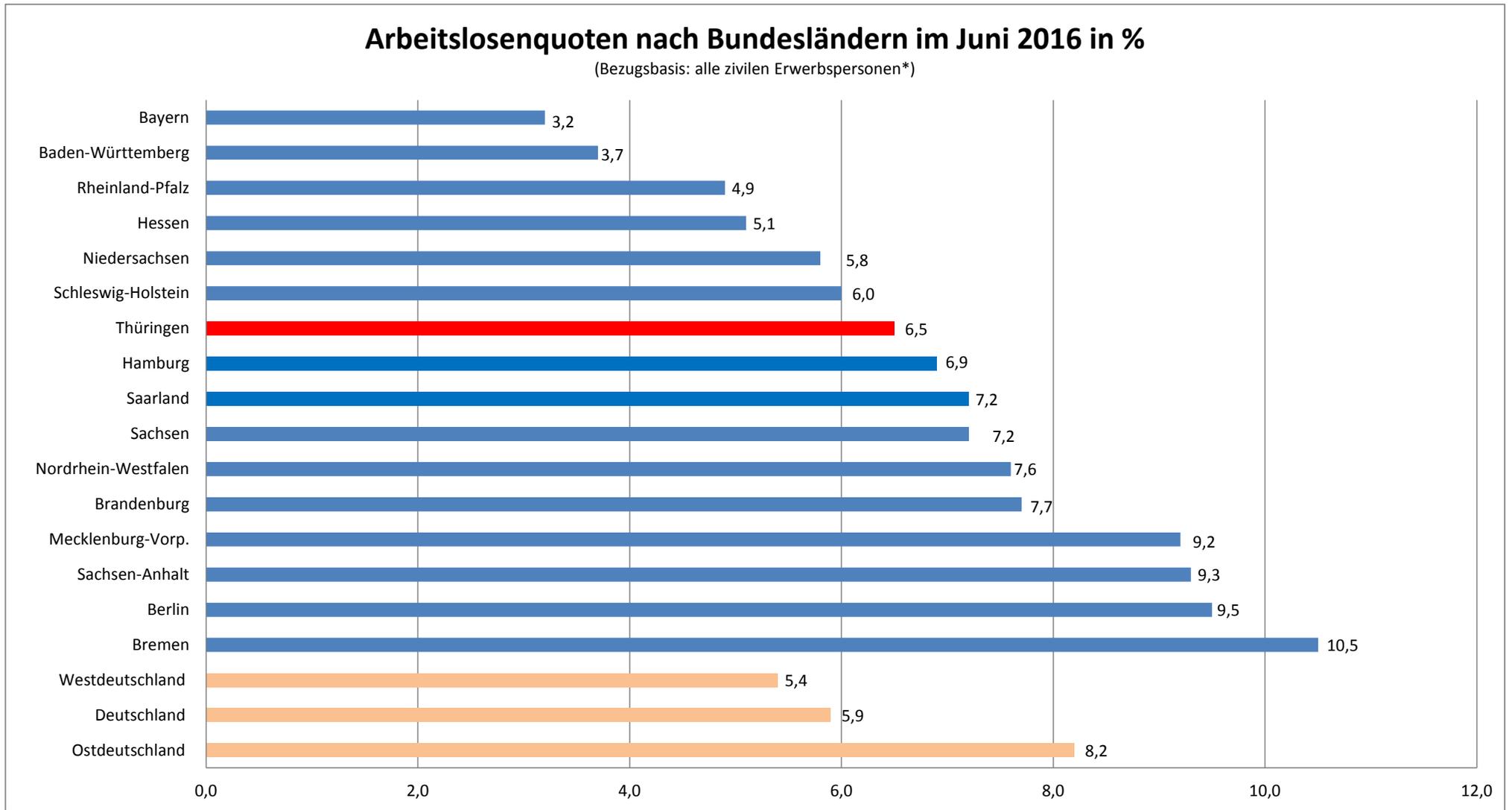
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen und ausgewählten Merkmalen in Thüringen im Juni 2016

Ausgewählte Merkmale	Bestand						Arbeitslosenquote 1) (alle ziv. EP) in %
	im Berichts- monat	Anteil in %	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahresmonat		
			absolut	in %	absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	
SGB III und SGB II							
Arbeitslose insgesamt	73.831	100,0	- 2.750	- 3,6	- 7.208	- 8,9	6,5
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	4.937	6,7	- 64	- 1,3	- 134	- 2,6	6,4
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1.177	1,6	- 5	- 0,4	72	6,5	5,2
25 bis unter 50 Jahre	38.534	52,2	- 1.456	- 3,6	- 3.384	- 8,1	6,4
50 Jahre und älter	30.360	41,1	- 1.229	- 3,9	- 3.690	- 10,8	7,1
dar.: 55 Jahre und älter	20.365	27,6	- 759	- 3,6	- 2.198	- 9,7	7,9
Geschlecht							
Männer	39.803	53,9	- 1.949	- 4,7	- 3.032	- 7,1	6,6
Frauen	34.028	46,1	- 801	- 2,3	- 4.176	- 10,9	6,3
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	68.423	92,7	- 2.581	- 3,6	- 8.688	- 11,3	6,1
Ausländer	5.344	7,2	- 159	- 2,9	1.486	38,5	19,6
Berufsausbildung							
abgeschlossen	53.554	72,5	- 2.132	- 3,8	- 7.519	- 12,3	x
nicht abgeschlossen	18.753	25,4	- 760	- 3,9	- 9	- 0,0	x
keine Angabe	1.524	2,1	142	10,3	320	26,6	x
Dauer arbeitslos							
unter 6 Monate	31.900	43,2	- 1.904	- 5,6	- 3.260	- 9,3	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	13.733	18,6	- 139	- 1,0	- 2.539	- 15,6	x
langzeitarbeitslos	28.198	38,2	- 707	- 2,4	- 1.409	- 4,8	x
dar.: 2 Jahre und länger	14.923	20,2	- 365	- 2,4	- 1.306	- 8,0	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x
SGB III							
Arbeitslose insgesamt	21.601	100,0	- 1.180	- 5,2	- 2.920	- 11,9	1,9
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	1.582	7,3	38	2,5	- 134	- 7,8	2,0
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	326	1,5	24	7,9	25	8,3	1,4
25 bis unter 50 Jahre	8.752	40,5	- 560	- 6,0	- 964	- 9,9	1,4
50 Jahre und älter	11.267	52,2	- 658	- 5,5	- 1.822	- 13,9	2,6
dar.: 55 Jahre und älter	8.807	40,8	- 454	- 4,9	- 1.299	- 12,9	3,4
Geschlecht							
Männer	11.220	51,9	- 977	- 8,0	- 1.526	- 12,0	1,9
Frauen	10.381	48,1	- 203	- 1,9	- 1.394	- 11,8	1,9
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	20.883	96,7	- 1.054	- 4,8	- 2.937	- 12,3	1,9
Ausländer	717	3,3	- 123	- 14,6	42	6,2	2,6
Berufsausbildung							
abgeschlossen	19.416	89,9	- 1.074	- 5,2	- 2.881	- 12,9	x
nicht abgeschlossen	2.030	9,4	- 117	- 5,4	- 74	- 3,5	x
keine Angabe	155	0,7	11	7,6	35	29,2	x
Dauer arbeitslos							
unter 6 Monate	14.072	65,1	- 969	- 6,4	- 1.214	- 7,9	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	3.914	18,1	- 118	- 2,9	- 593	- 13,2	x
langzeitarbeitslos	3.615	16,7	- 93	- 2,5	- 1.113	- 23,5	x
dar.: 2 Jahre und länger	1.312	6,1	- 65	- 4,7	- 662	- 33,5	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x
SGB II							
Arbeitslose insgesamt	52.230	100,0	- 1.570	- 2,9	- 4.288	- 7,6	4,6
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	3.355	6,4	- 102	- 3,0	-	-	4,3
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	851	1,6	- 29	- 3,3	47	5,8	3,8
25 bis unter 50 Jahre	29.782	57,0	- 896	- 2,9	- 2.420	- 7,5	4,9
50 Jahre und älter	19.093	36,6	- 571	- 2,9	- 1.868	- 8,9	4,5
dar.: 55 Jahre und älter	11.558	22,1	- 305	- 2,6	- 899	- 7,2	4,5
Geschlecht							
Männer	28.583	54,7	- 972	- 3,3	- 1.506	- 5,0	4,7
Frauen	23.647	45,3	- 598	- 2,5	- 2.782	- 10,5	4,4
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	47.540	91,0	- 1.527	- 3,1	- 5.751	- 10,8	4,3
Ausländer	4.627	8,9	- 36	- 0,8	1.444	45,4	17,0
Berufsausbildung							
abgeschlossen	34.138	65,4	- 1.058	- 3,0	- 4.638	- 12,0	x
nicht abgeschlossen	16.723	32,0	- 643	- 3,7	65	0,4	x
keine Angabe	1.369	2,6	131	10,6	285	26,3	x
Dauer arbeitslos							
unter 6 Monate	17.828	34,1	- 935	- 5,0	- 2.046	- 10,3	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	9.819	18,8	- 21	- 0,2	- 1.946	- 16,5	x
langzeitarbeitslos	24.583	47,1	- 614	- 2,4	- 296	- 1,2	x
dar.: 2 Jahre und länger	13.611	26,1	- 300	- 2,2	- 644	- 4,5	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x

Differenzen zu 100 Prozent ergeben sich auf Grund fehlender Angaben.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

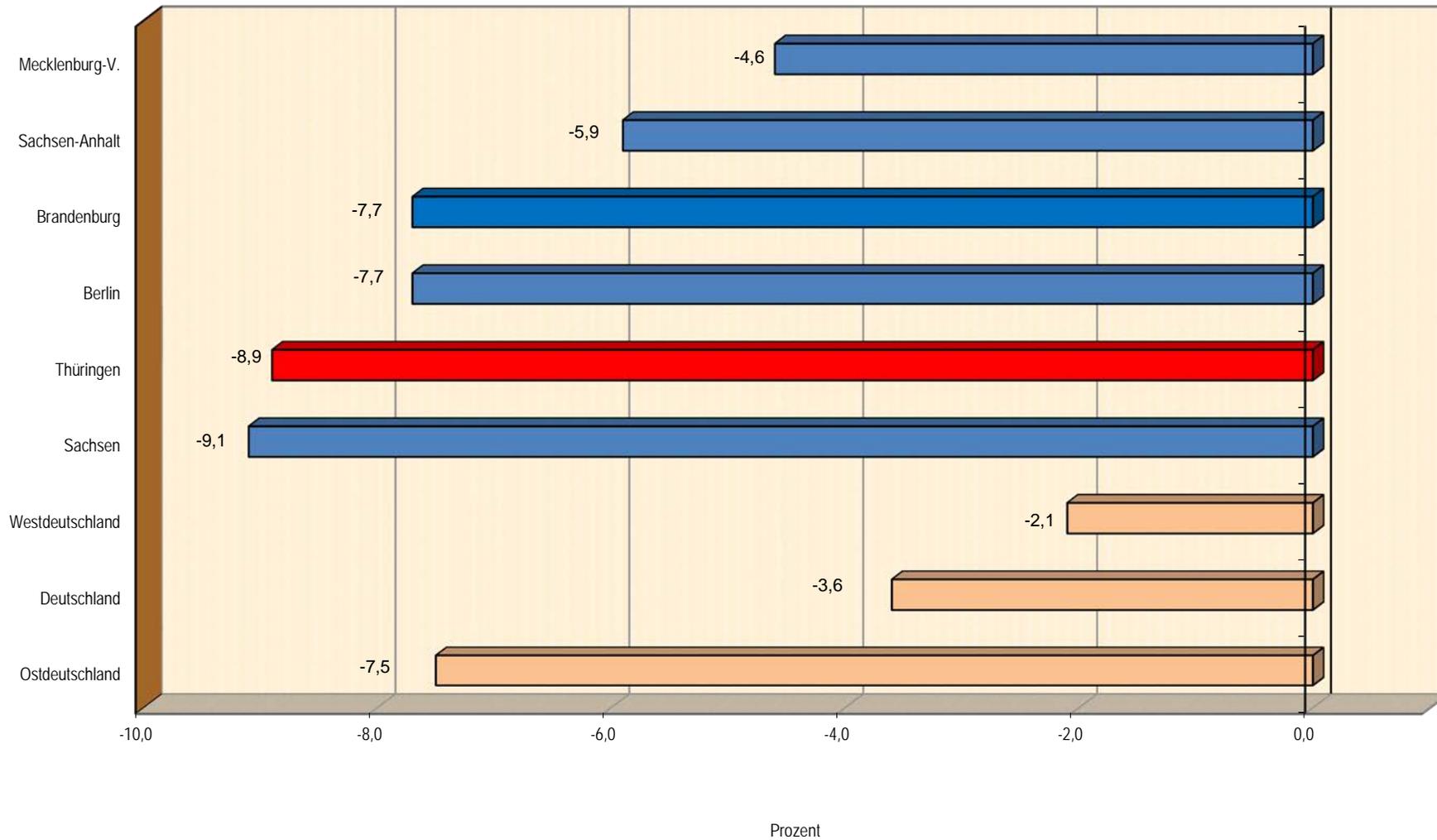
1) Bei der Berechnung der Arbeitslosenquoten für Ältere bleiben Personen ab 65 Jahren unberücksichtigt. Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.



* sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Veränderung der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat (Stand: Juni 2016)



Arbeitslose in Ostdeutschland

Stand: Juni 2016

Land	A r b e i t s l o s e				
	Anzahl	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	%	absolut	%
Berlin	176.834	-4.332	-2,4	-14.779	-7,7
Brandenburg	101.428	-3.493	-3,3	-8.432	-7,7
Mecklenburg-V.	75.839	-2.902	-3,7	-3.668	-4,6
Sachsen	151.780	-5.165	-3,3	-15.188	-9,1
Sachsen-Anhalt	106.748	-4.047	-3,7	-6.694	-5,9
Thüringen	73.831	-2.750	-3,6	-7.208	-8,9
Ostdeutschland	686.460	-22.689	-3,2	-55.969	-7,5
Westdeutschland	1.927.757	-27.108	-1,4	-41.001	-2,1
Deutschland	2.614.217	-49.797	-1,9	-96.970	-3,6

Land	A r b e i t s l o s e n q u o t e n		
	1)		
	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
	%		
Berlin	9,5	9,7	10,5
Brandenburg	7,7	8,0	8,3
Mecklenburg-V.	9,2	9,5	9,6
Sachsen	7,2	7,4	7,9
Sachsen-Anhalt	9,3	9,6	9,8
Thüringen	6,5	6,7	7,0
Ostdeutschland	8,2	8,4	8,8
Westdeutschland	5,4	5,5	5,6
Deutschland	5,9	6,0	6,2

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

(sozialvers.pflichtig u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige u. mithelfende Familienangehörige)

Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Regionaler Arbeitsmarkt in Thüringen

Stand: Juni 2016

Stadt-/Landkreis	Arbeitslose		Arbeitslosenquote*		
	Berichtsmonat	Veränderung zum Vormonat	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
Erfurt, Stadt	8.100	-164	7,4	7,6	7,8
Weimar, Stadt	2.138	-96	6,9	7,2	8,1
Gotha	4.603	-121	6,2	6,4	6,6
Ilm-Kreis	3.802	-124	6,7	6,9	7,1
Sömmerda	2.557	-113	6,6	6,9	7,6
Weimarer Land	2.208	-151	4,9	5,2	5,7
Mittelthüringen	23.408	-769	6,6	6,8	7,2
Eichsfeld	2.524	-84	4,6	4,8	4,7
Kyffhäuserkreis	3.624	-181	9,1	9,6	10,2
Nordhausen	3.361	-128	7,7	8,0	8,5
Unstrut-Hainich-Kreis	4.941	-174	8,8	9,1	9,6
Nordthüringen	14.450	-567	7,4	7,7	8,1
Suhl, Stadt	1.160	-36	6,3	6,5	6,6
Eisenach, Stadt	1.633	-57	7,4	7,7	7,7
Hildburghausen	1.477	-37	4,1	4,2	4,6
Schmalkalden-Meiningen	3.215	-4	4,8	4,8	4,8
Sonneberg	1.153	-54	3,8	4,0	3,9
Wartburgkreis	3.444	-73	4,9	5,0	5,3
Südthüringen	12.082	-261	4,9	5,1	5,2
Gera, Stadt	4.519	-214	9,5	9,9	10,6
Jena, Stadt	3.466	-114	6,4	6,6	6,9
Altenburger Land	4.065	-140	8,6	8,9	10,0
Greiz	3.336	-101	6,5	6,7	7,1
Saale-Holzland-Kreis	2.354	-205	5,2	5,6	5,8
Saale-Orla-Kreis	2.498	-179	5,6	6,0	5,8
Saalfeld-Rudolstadt	3.653	-200	6,3	6,6	7,2
Ostthüringen	23.891	-1.153	6,8	7,2	7,6
Thüringen	73.831	-2.750	6,5	6,7	7,0

*) Bezugsbasis: alle zivile Erwerbspersonen:

(Sozialvers.pflichtig u. geringfüg. Beschäft., Beamte, Arbeitslose, Selbständige u. mithelf. Fam.angehörige)

Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

	Jun 16 vorl. Daten	Mai 16 vorl. Daten	Jun 15 rev. Daten	Veränd. ggü. Vormonat	Veränd. ggü. Vorjahr
Arbeitslose gesamt	73.831	76.581	81.039	-2.750	-7.208
dav.: SGB III	21.601	22.781	24.521	-1.180	-2.920
dar.: Langzeitarbeitslos	3.615	3.708	4.728	-93	-1.113
SGB II	52.230	53.800	56.518	-1.570	-4.288
dar.: Langzeitarbeitslos	24.583	25.197	24.879	-614	-296
dav.: unter 25 Jahre gesamt	4.937	5.001	5.071	-64	-134
unter 25 Jahre SGB III	1.582	1.544	1.716	38	-134
unter 25 Jahre SGB II	3.355	3.457	3.355	-102	0
Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II *	93.694	94.387	99.278	-693	-5.584
Personen in Bedarfsgem.*	166.051	166.982	175.238	-931	-9.187
dar.: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)*	116.624	117.462	124.055	-838	-7.431
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)*	38.514	38.467	39.923	47	-1.409
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.550	3.171	4.294	379	-744
darunter: Arbeitsgelegenheiten § 16d SGB II	2.792	2.453	4.151	339	-1.359
Förderg. von Arbeitsverh. § 16e SGB II	150	127	143	23	7
Bundesprogr. Soziale Teilhabe am Arbeitsm.	608	591	-	17	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.163	2.108	2.336	55	-173
darunter: Förderung abhängiger Beschäftigung	1.974	1.908	2.071	66	-97
Förderung der Selbständigkeit	189	200	265	-11	-76
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.952	3.571	3.802	381	150
Berufliche Weiterbildung	1.394	1.430	1.823	-36	-429
	Mrz 16 endg. Daten	Feb 16 endg. Daten	Mrz 15 endg. Daten	Veränd. ggü. Vormonat	Veränd. ggü. Vorjahr
Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II	95.062	94.857	101.168	205	-6.106
Personen in Bedarfsgem.	167.738	167.406	178.357	332	-10.619
dav.: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	118.225	117.853	126.363	372	-8.138
dar. Langzeitleistungsbezieher	81.034	81.358	87.713	-324	-6.679
unter 25 Jahre	15.493	15.160	15.906	333	-413
55 und Älter	24.559	24.596	26.189	-37	-1.630
Alleinerziehende	17.930	18.003	19.122	-73	-1.192
Ausländer	10.903	10.302	8.287	601	2.616
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	38.377	38.225	40.463	152	-2.086
dar. Ausländer	3.134	2.915	2.132	219	1.002
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	2.925	4.285	2.726	-1.360	199
Nichtleistungsberechtigte (NLB)	8.211	7.043	8.805	1.168	-594
BG mit Kindern unter 18 Jahren	28.917	28.968	30.783	-51	-1.866
SGB II-Quote	9,7	9,7	10,3	0,0	-0,6
Zahlungsansprüche SGB II (in Tsd. EUR)	73.161	72.646	78.396	515	-5.235
dav.: Regelbedarf Arbeitslosengeld II (ALG II)	30.488	30.412	32.292	76	-1.804
Regelbedarf Sozialgeld	1.263	1.231	1.208	32	55
Mehrbedarfe	2.034	2.041	2.161	-7	-127
Kosten der Unterkunft (KdU)	26.114	25.828	27.781	286	-1.667
Sozialversicherungsleistungen	12.471	12.402	14.204	69	-1.733
weitere Zahlungsansprüche	791	732	749	59	42
durchschnittl. Höhe der monatl. Zahlungsansprüche je BG in Euro	770	766	775	4	-5
dav.: Regelbedarf Arbeitslosengeld II (ALG II)	321	321	319	0	2
Regelbedarf Sozialgeld	13	13	12	0	1
Mehrbedarfe	21	22	21	0	0
Kosten der Unterkunft (KdU)	275	272	275	2	0
Sozialversicherungsleistungen	131	131	140	0	-9
weitere Zahlungsansprüche	8	8	7	1	1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit;

eigene Erhebungen TMASGFF, Ref. 33 Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

*) Vormonat und Berichtsmonat hochgerechnete Werte

Achtung: Revision der Grundsicherungsstatistik zum 01.04.2016
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\) - statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)

Kennzahlen nach § 48a SGB II

Bezugsmonat: Februar 2016

Kennzahl K1 - Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt:

Die Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) zeigt an, in welchem Ausmaß im Vergleich zum Vorjahresmonat (VJM) die Ausgaben des Jobcenters (JC) für passive Leistungen gesunken bzw. gestiegen sind (in Prozent).

Kennzahl K2 - Integrationsquote:

Die Kennzahl misst die Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, berufliche Ausbildung oder die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.

K2 VJM gibt Auskunft über die entsprechende Quote im Vorjahresmonat.

Kennzahl K3 - Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern:

Die Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern zeigt an, in welchem Ausmaß im Vergleich zum Vorjahresmonat die Zahl der Langzeitleistungsbezieher (2 Jahre und länger) gesunken bzw. gestiegen ist (in Prozent).

Region	K1	K2	K2 VJM	K3
Deutschland	0,4	25,5	24,9	-2,4
Baden-Württemberg	2,8	28,5	27,8	-0,5
Bayern	2,9	32,5	31,4	-0,8
Berlin	-1,9	24,8	24,4	-2,4
Brandenburg	-4,2	24,5	24,1	-7,2
Bremen	5,3	20,5	21,4	-0,2
Hamburg	3,1	24,1	23,3	-0,8
Hessen	0,8	25,8	24,6	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	-3,9	27,5	27,5	-7,6
Niedersachsen	1,0	26,0	25,5	-1,9
Nordrhein-Westfalen	2,2	22,2	21,5	-0,1
Rheinland-Pfalz	1,8	28,9	27,9	-0,5
Saarland	9,9	23,3	23,9	-0,3
Sachsen	-6,7	26,4	26,1	-8,7
Sachsen-Anhalt	-3,1	24,3	24,7	-7,4
Schleswig-Holstein	0,9	26,8	26,1	-1,6
Thüringen	-4,9	29,3	29,5	-7,6

Region	K1	K2	K2 VJM	K3
JC Altenburger Land	-5,7	20,9	20,3	-7,5
JC Eichsfeld	-6,5	26,6	27,2	-7,6
JC Eisenach, Stadt	-3,8	33,0	32,3	-6,4
JC Erfurt, Stadt	1,4	34,9	36,7	-5,4
JC Gera, Stadt	-3,0	26,5	25,9	-7,4
JC Gotha	-5,1	33,0	35,2	-10,0
JC Greiz	-6,0	23,8	23,4	-7,9
JC Hildburghausen	-6,7	31,3	33,6	-8,5
JC Ilm-Kreis	-4,5	26,7	27,5	-7,8
JC Jena, Stadt	0,5	34,5	34,0	-5,3
JC Kyffhäuserkreis	-2,9	25,8	24,2	-5,5
JC Nordhausen	-11,1	27,6	26,0	-10,9
JC Saale-Holzland-Kreis	-7,4	27,8	29,1	-8,0
JC Saale-Orla-Kreis	-8,0	31,9	29,2	-10,0
JC Saalfeld-Rudolstadt	-8,0	26,3	25,8	-7,1
JC Schmalkalden-Meiningen	-4,1	30,8	36,0	-10,8
JC Sömmerda	-7,4	27,1	28,6	-7,2
JC Sonneberg	-2,3	32,7	31,6	-7,0
JC Suhl, Stadt	-11,0	32,3	33,1	-8,6
JC Unstrut-Hainich-Kreis	-6,4	28,9	28,8	-8,3
JC Wartburgkreis	-7,2	27,1	26,7	-5,5
JC Weimar, Stadt	-5,5	32,2	30,3	-8,1
JC Weimarer Land	-8,8	33,5	32,4	-7,4

Quelle und weitergehende Informationen zu den Kennzahlen: www.sgb2.info

Seit April 2016 bildet das IAB-Arbeitsmarktbarometer den Mittelwert aus den Komponenten "Beschäftigung" und Arbeitslosigkeit" ab.

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer

Februar 2011 bis Juni 2016



	2011	2012	2013	2014	2015	2016			
Januar		103,0	100,7	102,5	102,8	103,3			
Februar	104,5	102,2	101,4	102,9	102,5	103,0			
März	105,0	102,2	101,7	102,5	102,6	102,5			
April	105,1	102,0	101,1	102,8	102,5	102,5			
Mai	105,1	101,7	100,6	102,8	102,7	102,3			
Juni	105,0	101,2	101,0	102,5	103,0	102,8			
Juli	104,5	100,4	101,7	102,7	103,3				
August	103,5	100,5	102,1	102,7	103,5				
September	103,4	100,5	102,2	102,7	103,3				
Oktober	103,2	100,7	102,2	102,6	103,4				
November	103,3	100,4	102,2	102,8	103,4				
Dezember	102,9	100,5	102,4	102,9	103,7				

Quellen: Berechnungen des IAB; Statistik der BA; Arbeitsmarktberichterstattung der BA. © IAB

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer im Juni 2016

Der Arbeitsmarktausblick für die nächsten 3 Monate ist ...



Quellen: Berechnungen des IAB; Statistik der BA; Arbeitsmarktberichterstattung der BA.

© IAB

Eckdaten der Berufsberatung zum Ausbildungsmarkt 2015 / 2016

Berichtsmonat: Juni 2016

	Thüringen				Ostdeutschland				Westdeutschland			
	Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr		Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr		Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bewerber seit Beginn des Beratungsjahres	9.559	9.483	76	0,8	78.842	76.869	1.973	2,6	405.563	406.355	-792	-0,2
noch nicht vermittelte Bewerber	3.415	3.589	-174	-4,8	33.856	33.826	30	0,1	152.976	155.192	-2.216	-1,4
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	12.205	11.769	436	3,7	80.625	74.817	5.808	7,8	413.751	394.885	18.866	4,8
darunter betriebliche Stellen	12.025	11.677	348	3,0	78.056	73.169	4.887	6,7	406.677	387.210	19.467	5,0
außerbetriebliche Stellen	180	92	88	95,7	2.569	1.648	921	55,9	7.074	7.675	-601	-7,8
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	5.818	5.889	-71	-1,2	38.448	37.511	937	2,5	164.750	157.762	6.988	4,4
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,28	1,24			1,02	0,97			1,02	0,97		
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgten Bewerber	1,70	1,64			1,14	1,11			1,08	1,02		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Berufsberatungsstatistik, eigene Darstellung TMASGFF Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

Poststelle@tmasgff.thueringen.de
www.thueringer-sozialministerium.de